

Lernen mit einem Vokabelheft

Warum ist Vokabellernen im Lateinunterricht wichtig?

Gute Vokabelkenntnisse sind eine sichere Grundlage für ein vertieftes Verständnis fremder Sprachen, insbesondere des Lateinischen. Auf dieser Basis könnt Ihr den Inhalt eines Textes richtig erfassen; Ziel bei der Übersetzung eines lateinischen Textes ist es, für das lateinische Wort eine treffende Bedeutung für die jeweilige Textstelle zu finden. Daher ist es oft nötig, für ein lateinisches Wort mehrere deutsche Bedeutungen zu lernen.

Ohne oder mit nur geringen Vokabelkenntnissen tappt man häufig im Dunklen, kommt nur zu einer holprigen, schlechten oder falschen Übersetzung, die keinen Sinn ergibt. Das raubt den Spaß an der Sache, führt zu Lustlosigkeit und letztlich auch zu Misserfolgen.

Bemühe Dich also von Anfang an darum, regelmäßig und sorgfältig Vokabeln zu lernen; der folgende Leitfaden soll Dir beim systematischen Arbeiten mit dem lateinischen Wortschatz helfen.

Beginn: *Suche Dir ein ruhiges Plätzchen zum Lernen: Schalte Dein Handy, den PC und den Fernseher aus! Das sind Ablenkungen, die ein Verankern der Vokabeln im Gedächtnis verhindern.*

I) Allgemeine Grundsätze

- 1) Immer **laut** lernen: Latein hat man nicht nur geschrieben, sondern auch gesprochen! Nur so merkt man den Unterschied zwischen **terre-re** und **agere**!
- 2) Stelle Dir die Vokabel **möglichst intensiv** vor: als Gegenstand, als Handlung, als Höreindruck ...
- 3) In **kleinen** Portionen lernen: 7-10 neue Wörter pro Tag genügen, wenn eine neue Lektion ansteht.

- 4) Mache anschließend eine ganze Weile etwas anderes, z. B. Sport o. Ä.
– Du solltest keinesfalls Fernsehen oder Computerspiele spielen: Diese Tätigkeiten sind Gedächtniskiller!
- 5) Die letzte Lernphase kann auch unmittelbar vor dem Schlafengehen sein!
- 6) **Regelmäßig** lernen: etwa **10-15 Minuten** pro Tag – **mindestens 4 Mal** pro Woche: entweder **neue** Vokabeln oder **alte** nach dem bekannten Schema (s. u. **III**)
- 7) Der künstlerischen Freiheit in dem Vokabelheft sowie dem individuellen Vorstellungsvermögen als Lernhilfen sind keine Grenzen gesetzt!
- 8) **Zu zweit** macht das Lernen mehr Spaß: Suche Dir jemanden, der Dich abfragt; er muss kein Latein können!

II) **Methode beim Lernen von Vokabeln einer neuen Lektion:**

In der Regel hast Du für das Lernen der Vokabeln einer Lektion (ca. 30) 5-6 Tage Zeit (manchmal sind es auch ca. 15 Vokabeln für zwei Tage). Nachdem Du die Vokabeln abgeschrieben und die Lernhilfen hinzugefügt hast, beachte die folgenden Grundsätze:

- 1) Teile die Vokabeln in gleich große Portionen ein und verteile die Portionen auf die Dir zur Verfügung stehenden Tage! Plane dabei den letzten Tag als Wiederholung für das gesamte Vokabelpensum ein.
- 2) Beachte beim Lernen die allgemeinen Grundsätze (s.o. **I**)

III) Arbeitsschritte bei der Vokabelarbeit

- 1) Schreibe die zur Vorbereitung aufgegebenen Vokabeln in das Vokabelheft.
- 2) Versuche, die aufgegebenen Portionen (**s. I.**) zu lernen. Du kannst Vokabeln, die Du nicht gut behalten kannst, mit Bleistift (Punkt oder Strich) kennzeichnen.
- 3) Gehe regelmäßig, möglichst täglich, ca. 5 Minuten die so gekennzeichneten Vokabeln durch. Durch das ständige Wiederholen wirst Du die meisten Vokabeln so beherrschen.
- 4) Wörter, die Du Dir trotz allen Lernens überhaupt nicht merken kannst, werden dann noch einmal aussortiert und einer Spezialbehandlung unterzogen:
 - Sie werden auf Karten oder Zettel geschrieben und zum ständigen Begleiter verdonnert.
 - Sie werden einzeln auf ein großes Blatt notiert und zur „Strafe“ an eine Wand in Deinem Zimmer gehängt, sodass Du ihn immer sehen kannst.
 - Sie werden (Lass´ Dir etwas besonders „**Angenehmes**“ einfallen!)

Merke: Rechtzeitig vor Arbeiten, d.h. ca. **14 Tage** vorher, sollte mit einer gründlichen Wiederholung **aller** Vokabeln begonnen werden.

Das Vokabelheft

Vorbemerkung: Es gibt Vokabelhefte mit 2 und 3 Spalten.

Linke (und mittlere) Spalte:

Du nimmst Dir die linke Spalte vor, verdeckst die rechte Spalte und liest das lateinische Wort **laut** und prägst Dir alles ein, was noch in der linken Spalte steht:

- die Wortart
- die Deklinationsklasse bei Substantiven
- die Konjugationsklasse bei Verben etc.

Als Lernhilfen findest Du in der linken Spalte bzw in der mittleren Spalte als Brücke:

- Wortverbindungen oder kurze Sätze
- Wörter aus derselben Wortfamilie
- Wörter mit gleicher oder ähnlicher Bedeutung
- Wörter, die das Gegenteil bedeuten
- Lehn- und Fremdwörter
- Wörter aus dem Englischen oder anderen Sprachen

Die rechte Spalte

Alles, was in der rechten Spalte steht, musst Du lernen und können! Die rechte Spalte „fragt“ Dich ab. Die Verdeckung der rechten Spalte erst dann aufheben, wenn Du alles (Bedeutung, Genitiv und Genus, Stammformen etc.) laut aufgesagt oder zur Kontrolle aufgeschrieben hast!

Viel Freude und Erfolg beim Lernen mit dem Vokabelheft!

Symbole im Vokabelheft:

1./2./3. = Wörter mit verschiedenen Bedeutungen

K = Konstruktion (Hilfen zur Grammatik)

Kontext (kurze Verbindungen)

! = Achtung/Wichtiges/Besonderheiten

→ = Wörter aus der gleichen Wortfamilie

≈ = Synonyme (Wörter mit ähnlichen Bedeutungen)

↔ = Antonyme (Wörter mit gegenteiliger Bedeutung)

D:/E: = Hilfe durch ein bekanntes englisches Wort oder durch ein deutsches Fremd- oder Lehnwort

H = individuelle, kreative Hilfe